

Leistungsübersicht:
Haus Marienberg – Jugendwohnen

| | | | |
|--|---|---|---|
| Leistungsangebot | Jugendwohnen für männliche und weibliche Jugendliche | | |
| Rechtsgrundlagen | SGB VIII, §§ 27, 34, in Verbindung mit § 41 | | |
| Platzzahl | 8 | | |
| Aufnahmealter | ab 14. Lebensjahr | | |
| Betreuungsalter | bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres und darüber hinaus | | |
| Betreuungszeiten / Öffnungszeiten | Schulzeit | Montag bis Freitag | Frühdienst 06.00 – 08.00 Uhr Spätdienst 14.00 – 22.00 Uhr Nachtbereitschaft 22.00 – 06.00 Uhr (Kontrollfunktion) |
| | | Samstag und Sonntag | Tagdienst 08.00 – 24.00 Uhr Nachtbereitschaft 0.00 – 08.00 Uhr (Kontrollfunktion) |
| | Ferienzeit / Feiertag | Montag bis Freitag / Samstag und Sonntag | Tagdienst 08.00 – 24.00 Uhr Nachtbereitschaft 0.00 – 08.00 Uhr (Kontrollfunktion) |
| Personelle Ausstattung | Pädagogische Fachkräfte mit berufsspezifischen Minderzeiten | 3,34 VZÄ 0,28 VZÄ | 3,62 VZÄ |
| | Leitung | anteilig | |
| | Verwaltung | anteilig | |
| Mitarbeiter- qualifikation | Staatlich anerkannter Erzieher Diplom-Sozialpädagoge / Sozialpädagoge (BoA) Heilerziehungspfleger | | |
| | Zusatzausbildungen: – heilpädagogische Zusatzqualifikation | | |

Leistungsübersicht:
Haus Marienberg – Jugendwohnen

| Leistung | Umfang | Inhalt |
|--|---|--|
| Orientierung und Arbeit an den Zielen des Hilfeplanes in allen Bereichen der Hilfe | täglich wöchentliche Auswertung mit dem Jugendlichen | <ul style="list-style-type: none"> – Arbeit an den Zielen des Hilfeplanes und Abrechnung durch Dokumentation – Bearbeitung und Erreichung der Ziele aus dem Hilfeplan |
| Stufenplanung zur Verselbstständigung | täglich wöchentliche Auswertung mit dem Jugendlichen | <ul style="list-style-type: none"> – Arbeit an den Inhalten zur Verselbstständigung |
| systembasierte Dokumentation, Reflexion und Auswertung | täglich | <ul style="list-style-type: none"> – Aktenführung – Individuelle systembasierte Tagesdokumentation zu den Bereichen <ul style="list-style-type: none"> – Alltag – Gesundheit – Schule / Ausbildung – Familie – Individuelle Arbeit / Hilfeplanziele |
| I – Alltag erleben und leben | | |
| Versorgung und Ernährung | täglich | <ul style="list-style-type: none"> – Zubereitung der Mahlzeiten in der eigenen Küche – bei Bedarf gemeinsames Kochen – Erstellen von Speiseplänen mit den Jugendlichen und Training des Einkaufs |
| Hauswirtschaft | wöchentlich | <ul style="list-style-type: none"> – selbstständiges Zimmer säubern – selbstständige Reinigung von Dusche und WC – selbstständige Reinigung der eigenen Küche |
| | 1x wöchentlich und nach Bedarf | <ul style="list-style-type: none"> – Wäschepflege (Waschen, Legen, Sortieren, Einräumen in den Schrank) – Bekleidungskauf bei Bedarf unter Anleitung durch Pädagogen – sparsame Entsorgung |
| Hygiene | täglich/wöchentlich | Körperhygiene unter Anleitung und Kontrolle durch Pädagogen |
| Kultur, Ferien- und Freizeitgestaltung | gemäß Ferienplan der Länder 1x jährlich Ferienfahrt täglich Freizeit-, Kultur und Sportangebote | <ul style="list-style-type: none"> – Erstellen eines Ferienplanes unter Einbeziehung der Jugendlichen – niederschwellige erlebnispädagogische Angebote – Anregungen schaffen bzw. Unterstützung geben zur sinnvollen Freizeitgestaltung, dabei <ul style="list-style-type: none"> – Nutzung der eigenen Möglichkeiten – Integration in Angebote der Umgebung und regionale Vereine |
| Finanzen | regelmäßig | Einteilung finanzieller Mittel unter Anleitung und Kontrolle durch Pädagogen |

Leistungsübersicht:

Haus Marienberg – Jugendwohnen

| II – Gesundheit erhalten und fördern | | |
|--|---|---|
| Entspannung | regelmäßig und nach Bedarf | <ul style="list-style-type: none"> – Einhalten von Ruhezeiten – Entspannung nach Bedarf des entsprechenden Jugendlichen |
| Gesundheit | regelmäßig und nach Bedarf | <ul style="list-style-type: none"> – Arzt- und Facharztbesuche unter Begleitung durch Pädagogen bzw. je nach Entwicklungsstand und Alter auch allein – Impfungen entsprechend Empfehlung – Medikamentengabe und Überprüfung von Medikation |
| III – Schule/Ausbildung meistern und lernen | | |
| Schule/Ausbildung und Hausaufgabenzeit | regelmäßig und nach Bedarf | <ul style="list-style-type: none"> – Hilfe bei der Erledigung von Hausaufgaben, Sauberkeit, Vollständigkeit der Arbeitsmittel durch Pädagogen – Hilfe bei der Erledigung von Ausbildungsaufträgen durch Pädagogen |
| | 1x monatlich direkter Kontakt zu Schule/Ausbildung | Kooperation zu Erfüllung der Schulpflicht bis Erbringung bestmöglicher Leistungen |
| | bei Bedarf direkter Kontakt zu Agentur für Arbeit | Hilfe bei der Ausbildungssuche |
| IV – Familie erhalten und fördern | | |
| Eltern- bzw. Angehörigengespräche | bei Bedarf 1x im Monat in der Einrichtung oder per Telefon für 45 min | <ul style="list-style-type: none"> – Auswertung des Erreichten und Festlegung fortführender Schritte – Erfahrungsaustausch – Konfliktlösung – Beratung in Fragen des schulischen Bereiches bzw. bezüglich der Ausbildung |
| V – Individuelle Arbeit abgeleitet von den Zielen des Hilfeplanes in den Bereichen Sozialpädagogik, Heilpädagogik und Psychologie | | |
| Soziales Kompetenztraining | 2x jährlich | Vermittlung sozialer Kompetenzen in den Bereichen: Eigen- und Fremdwahrnehmung, Wertschätzung der eigenen sowie der fremden Person, Vermittlung allgemeiner Werte, Trainieren von Konfliktlösungsstrategien |
| Individuelle Förderung: Erlebnispädagogik | 14tägig 45 min je Jugendlicher im Einzel- oder Gruppensetting | Erleben von Selbstwirksamkeit, Stärkung des Selbstbewusstseins und Entdecken von persönlichen Ressourcen mit Hilfe von <ul style="list-style-type: none"> – kreativen Angeboten – Sport |